

PI 9/11

26.7.2011

## **Bayerischer Staatspreis für IPP-Azubis**

*Michael Straubinger und Tobias Lindhuber für hervorragende Berufsschulabschlüsse ausgezeichnet*

Mit einer beständigen 1,0 sei Michael Straubinger durch die Berufsschule marschiert, sagt sein Klassenlehrer an der Karl-Peter-Obermaier-Schule Passau. Die 10., die 11. und auch die 12. Klasse absolvierte der Auszubildende vom Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Garching mit der Traumnote. Für seinen exzellenten Abschluss, bei dem er ebenfalls mit der Bestnote 1,0 glänzte, erhält Michael Straubinger am heutigen Dienstag in Passau den Bayerischen Staatspreis. Der 20-jährige Fachinformatiker-Azubi aus Postmünster im Landkreis Rottal-Inn gehört damit zu den drei Absolventen der Staatlichen Berufsschule I Passau, die von der Regierung von Niederbayern in Anerkennung ihrer Leistung mit dem Staatspreis ausgezeichnet werden. Seine praktische Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration absolvierte Michael Straubinger in den letzten drei Jahren im Rechenzentrum Garching der Max-Planck-Gesellschaft und des IPP. Im IPP werden die Grundlagen für ein Kraftwerk untersucht, das – ähnlich wie die Sonne – Energie aus der Verschmelzung leichter Atomkerne gewinnen soll.

Vom international agierenden Einkauf über das Lohnbüro bis hin zur Drittmittel- und Projektbetreuung – der ebenfalls mit dem Staatspreis ausgezeichnete Tobias Lindhuber hat fast alle Abteilungen des IPP-Bereichs Verwaltung und Allgemeine Dienste durchlaufen. In nur zwei Jahren absolvierte der inzwischen 18-Jährige aus Buch am Erlbach im Landkreis Landshut eine Ausbildung zum Bürokaufmann. Theoretische Kenntnisse erwarb er an der Dr.-Herbert-Weinberger-Schule in Erding. Dort schloss er nun als bester Bürokaufmann seines Jahrgangs ab und erhielt bereits am 16. Juli den Bayerischen Staatspreis, vergeben durch die Regierung von Oberbayern.

Jährlich werden im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Garching etwa zehn Ausbildungsplätze in den Sparten Elektronik und Fachinformatik sowie für Bürokaufmänner bzw. -frauen vergeben. Noch bis zum 31. Oktober 2011 können sich Interessierte für das im September 2012 startende Ausbildungsjahr bewerben.

*jus*

Das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik ist dem von Euratom koordinierten europäischen Fusionsprogramm assoziiert, zu dem sich die Fusionslaboratorien der Europäischen Union und der Schweiz zusammengeschlossen haben.